

SINNVOLLE KOOPERATIONEN UND KLARE FOKUSSIERUNG:

# 50 Jahre Sortimo



Viele Sachinfos für Besucher, Kunden, Partner und Fachpresse zum Jubiläum.



SR5 Reduce to Max ist Sortimos Antwort mit bis zu 50 % Gewichtseinsparung für die Elektromobilität etwa mit dem VW ID.BUZZ oder dem neuen eSprinter.

In der ersten Septemberwoche feierte das bayerische Vorzeigunternehmen am Stammsitz Zusmarshausen Geburtstag mit deutschen Gästen, internationalen Partnern und der Belegschaft. Durch interessante Vorträge an verschiedenen Standorten auf dem Gelände und im Innovationszentrum wurde die Vielfalt deutlich ... | VON GUNDO SANDERS

Sortimo – damit verbindet man System: von Fahrzeugeinrichtungen über die Materialkoffer, mit denen es 1973 noch aus blau lackiertem Stahlblech begonnen hatte, und die heute in Kooperation mit Bosch in der gemeinsamen Tochterfirma BTS aus Kunststoff in verschiedenen Größen und Ausführungen gefertigt werden, über mobile Arbeitsstationen, Fahrzeugbklebungen und individualisierbare Arbeitskleidung zusammen mit Schöffl, bis hin zum ProClick System, ebenfalls ein gemeinsam mit Bosch entwickeltes System für Werkzeugtaschen, bis zum mobilen Baustellendepot mit Regalsystemcontainer und dem Fleetmanagement Service FMS.



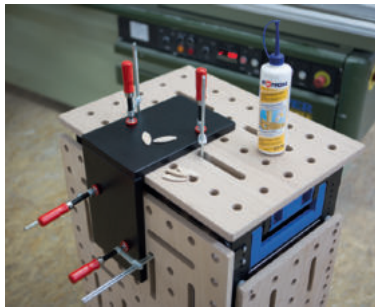
Nachhaltigkeit wird hier schon lange groß geschrieben, und dem steigenden Bedarf an leichteren Lösungen in der Elektromobilität wird mit der neuen Variante des Einbausystems SR5 Reduce to Max aus Flugzeugaluminium Rechnung getragen. Die Festigkeit ist vergleichbar mit dem vorher verwendeten Stahl, die Gewichtsersparnis liegt bei 25 bis 50%. Zudem kann alles zu 100% recycelt werden – das ist der Einstieg in die Kreislaufwirtschaft. Auch in der Produktion wird ressourcenschonend gehandelt, bis 2025 ist eine klimaneutrale Produktion angestrebt. Gegenüber dem einzigen Produktionsstandort direkt neben der A8 entstand das Innovationszentrum, wo eine IHK-Außenstelle und die mit Bosch gemeinsame BOXXen-Tochter BST ihren Sitz haben – zusammen mit Europas größtem Ladepark. Zwei weitere Ausbaustufen und eine Windkraftanlage sind dort geplant. Kraftstoffe für Verbrenner sucht man vergebens. 1.300 Mitarbeiter beschäftigt Sortimo weltweit.

Neun Niederlassungen und 23 Sortimo-Stationen sind für die Kunden in Deutschland da, weltweit ist Sortimo in über 35 Ländern aktiv. In 10 davon mit eigenen Tochterfirmen und in 25 mit Partnerunternehmen. Früh hatte Marketing- und Vertriebsgeschäftsführer Reinhold Braun es verstanden, sinnvolle Kooperationen einzufädeln; Mercedes bietet seinen Kunden schon lange die Möglichkeit, ihre Transporter mit Stern direkt ab Werk auch mit einer Sortimoeinrichtung zu bestellen. Auch die Testfahrten mit den eVitos zum Kennenlernen der Elektromobilität für das Handwerk war so eine Aktion, die zweimal in die Verlängerung ging. Wir haben in unserer Ausgabe von März/April 2023 darüber berichtet [https://www.handwerke.de/pdf/Nutz\\_News.pdf](https://www.handwerke.de/pdf/Nutz_News.pdf). Containersysteme für Baustellen, auch mit Lastenfahrrädern oder kleinen eTransportern zu transportieren und dort als Material- und Werkzeugdepots zu >>

>> nutzen, waren zukunftsweisend und nachhaltig orientiert; das sContainerysystem gibt es weiterhin! Das 2021 eingeführte ProClick System ermöglicht es, Werkzeugtaschen und -halterungen an Gürteln, in der Fahrzeugeinrichtung und in größeren Einheiten zu befestigen. Auch die Aufsätze zur neuen T-BOXX haben solch eine



Das WorkMo Set mit 2 Schubladen und 2 MultiSlides inkl. L-BOXXen 136 bieten ausreichend Platz für Werkzeuge und Arbeitsmaterialien. (Foto: Sortimo)



Mit den im Set enthaltenen Schraubzwingen lassen sich Werkstücke an der gelochten Arbeitsplatte ganz einfach fixieren. (Foto: Sortimo)

ProClick-Befestigung. Neben dem Feiern des Jubiläums erinnerte das Geschäftsführungsduo Klaus Emler und Reinhold Braun daran, daß das Sortimo-Gründungsjahr auch das Jahr der ersten Ölkrise war, und daß wir auch jetzt nach 50 Jahren wieder eine Energiekrise haben. Kunden, Partner und Mitarbeiter dürften aber sicher sein, daß Sortimo zukunftsicher aufgestellt sei und die Ideen für Innovationen und vielversprechende Kooperationen nicht ausgingen.

So sei auch die neue Partnerschaft mit der BERNER Gruppe entstanden und entwickelt worden aus der langjährigen Zusammenarbeit mit der BERNER-Tochterfirma BTI. Mit dem Ziel, gemeinsam weiterzuwachsen, werden Synergien genutzt. Dazu Reinhold Braun: „Die Zeit ist reif, unsere Partnerschaft im Lauf der kommenden Monate auf ein internationales Level zu heben ... Gleichzeitig schaffen wir durch einen ganzheitlichen Lösungsansatz Mehrwert für unsere Kunden auf europäischer Ebene. So können sowohl BERNER-, als auch Sortimo-

Kunden in ausgewählten Ländern von der Möglichkeit profitieren, ihre maßgeschneiderten Fahrzeugeinrichtungen durch Umsätze mit den Produkten von BERNER zu refinanzieren“. <<



Mit solchen Metallsortierkästen, zunächst nur in Blau, begann die Sortimo-Erfolgsgeschichte 1973.